

Saisonstart für das Team Herren III vom UHC Greenlight Richterswil

Das Team Herren II hat am 22. September 2013 bereits mit zwei Unentschieden und 2 Punkten vorlegen können. Das Ziel für die erste Runde war für uns daher klar. Es müssen Punkte her. Als Gegner für den heutigen Tag standen im ersten Spiel die Mannschaft Black Barons Wil II und im zweiten Spiel die Herren von emotion Hinwil III auf dem Programm.

Spiel I:

Genügend Zeit zum Ausschlafen war gegeben. Das erste Spiel der Herren III für diese Saison startete erst um 14:30. Gespielt wurde mit drei Blöcken und dem neuen Torwart Geiter. Neben vielen bekannten Gesichtern haben die Spieler Kistler und Mazenauer ihr Meisterschaftsdebüt gegeben.

Die Black Barons erwischten den besseren Start. Nach bereits nur gerade mal 2 min 52 lag Greenlight mit 0:3 im Rückstand. Torwart Geiter dabei ohne Chance. Den Black Barons wurde das Spiel zu einfach gestaltet. Dank der grossen Erfahrung liess sich Greenlight vom frühen Rückstand aber nicht entmutigen und spielte fortan auf den Anschluss hin. Nach 5 min 50 wurden die Grünen durch ein Klasse Tor von Huber (Wälchli) erlöst. 1:3.

Das Spiel war nun ausgeglichen es kamen beide Teams zu ihren Chancen. Torwart Geiter hielt sein Team mit gelungenen Paraden im Spiel. Greenlight kam zu einer Freistossituation aus vielversprechender Lage. Anderegg verwertete sensationell direkt ins ferne Eck - Anschlusstreffer zum 2:3. Greenlight drückte nun auf den Ausgleich. Huber legte für Wälchli vor – 3:3. Das Spiel war nach nicht einmal 10 Minuten wieder ausgeglichen.

Die Barons nun wieder vermehrt im Angriff aber ohne Torerfolg. Eine weitere Standardsituation 4 Minuten vor Ende der ersten Halbzeit für die Grünen. Kistler mit gutem Zuspiel auf Anderegg – Tor! Mit dem 4:3 lag Greenlight nun erstmals in Führung. Diese konnte in die Pause gerettet werden.

In der zweiten Hälfte kontrollierte Greenlight das Spiel. Es zeichnete sich ein klares Chancenplus ab. Die Aktionen der Barons wurden bereits früh gestört und so kamen sie nur selten zum Abschluss. In der 32. Minute verwertete Willi einen Auswurf von Geiter direkt zum 5:3. Keine 30 Sekunden später war der 2 Tore Vorsprung wieder dahin. Die Barons effizient zum 5:4. Dank einer guten Teamleistung konnte dieser Vorsprung aber über die Zeit gerettet werden. Der erste Sieg und zwei Punkte in der Saison 13/14 sind gebucht.

Spiel II:

Gestärkt gings aufs Parket zum zweiten Spiel. Welche Mannschaft kann mit den Eigenheiten des ungewohnten Hallenbodens wohl besser umgehen? Auf Hinwils Spieler Nummer 27 gilt es aufzupassen. In seinem ersten Spiel an diesem Tag hat er drei Tore schiessen können. Anpfiff war um 16.20. Hinwil mit einem lautstarken Fanclub am Spielfeldrand. Greenlight erwischte erneut einen schlechten Start. Dieses Mal hiess es nach 4 min 40 erneut 0:3. Torwart Edelmann 3-mal vom stark aufspielenden Spieler Nummer 27 von Hinwil bezwungen.

Die Fans von Hinwil nun vollends aus dem Häuschen. Greenlight gelang es dennoch das Spiel wieder ausgeglichener zu gestalten. Willi gelang nach Vorarbeit von Kistler das 1:3 und kurz danach gelang Wälchli auf Zuspiel von Huber das 2:3. Das Spiel nun so richtig laciert und Richterswil heiss auf den Ausgleich. Dieser gelang Zürcher auf Zuspiel von Deflorin nach 13 min 30. Beim Stand von 3:3 kamen beide Teams nun zu ihren Chancen. Mit dem Kopf wohl schon bei der Wasserflasche kassierte Greenlight 7 Sekunden vor dem Pausenpfiff das Tor zum 3:4 Rückstand.

Captain Huber fand in der Pause die richtigen Worte. Das Spielgeschehen bis zu den letzten drei Minuten ausgeglichen und ohne weitere Tore. Beide Teams konnten ihr Überzahlspiel aufgrund von Strafen nicht in Zählbares umwandeln. Ein Knaller vom Spieler 27 von Edelmann nicht genügend stark mit dem Helm abgelenkt fand den Weg ins Tor. Hinwil erhöhte nach eigenem Timeout anschliessend auf 3:6. Huber rief nun seinerseits das Timeout aus. Deflorin mit Zuspiel auf Zürcher zum 4:6 kurz vor Schluss. Das Timeout hat genützt. Richterswil suchte nun sein Glück mit einem leeren Tor und 4 Feldspielern. Es gelang kein Treffer mehr. So war auch die erste Niederlage der Saison Realität und Richterswil nach der ersten Runde auf dem 7. Rang.